



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 21.05.2015,

im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 19:00



Silke Thomas

Sonstige

Arno Schönhöfer

Schriftführer/in

Gisela Beck

Vertreterin des für den Bezirk des Jugendamtes zuständigen Agentur für Arbeit

Cornelia Pfirmann

Vertreter der Interessen ausländischer junger Menschen

Nuriye Aktas

Vertreter der Jugendverbände

Thomas Buchenberger

Vertretung für Frau Lackner

Julia Mertens

Vertretung für Herrn Holzmann

Lehrervertreter

Eva Boßung

Vertretung für Frau Sielemann

Heinrich Braun

Vertretung für Herrn Thomas

Clemens Lusch

Vertretung für Herrn Brecht

Florian Maier

Vertretung für Herrn Thiel

Christine Roggenbuck

Vertretung für Herrn Barlang

Gerd Uhrig

Vertretung für Herrn Janke

Entschuldigt

CDU

Florian Feierabend

entschuldigt



Gerhard Mosebach entschuldigt

SPD

Ralf Haug entschuldigt

Hans Peter Thiel vertreten durch Herrn Meier

UBFL

Andreas Barlang vertreten durch Frau Roggenbuck

Mitglied aus der mit Vormundschafts-, Familien- oder Jugendsachen befassten Richterschaft

Judith Schelp abwesend

Fachkraft des Gesundheitsamtes

Dr. Veronika Jäger abwesend

Vertreter der Jugendverbände

Evangelische Jugend Nadja Lackner vertreten durch Herrn Buchenberger

Vertreter der evangelischen Kirche

Dekan Volker Janke vertreten durch Herrn Uhrig

Kommunale Frauenbeauftragte

Evi Julier abwesend

Beauftragter für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau

Werner Bachmann abwesend

Vertreter der katholischen Kirche

Dekan Axel Brecht vertreten durch Herrn Lusch

Vertreterin des für den Bezirk des Jugendamtes zuständigen Agentur für Arbeit

Caritaszentrum Bruno Kühn entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neuverpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
3. Information zu den Aufgaben und der Inanspruchnahme der Suchtberatungsstelle Landau/Südliche Weinstraße
4. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes zum 01.03.2015
Vorlage: 510/063/2015
5. Abteilung "Soziale Dienste" stellt sich vor
6. Sonstiges



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur vierten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.
Die Einladungen ergingen fristgemäß; Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht gemacht.

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Neuverpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Aktas, Frau Boßung, Frau Roggenbuck, Herrn Braun und Herrn Buchenberger als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Weiterhin stellt er Frau Schneider vor, die die Nachfolge von Frau Acker als Sachbearbeiterin beim Jugendamt im Bereich Kindertagesstätten und Finanzen wahrnimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Information zu den Aufgaben und der Inanspruchnahme der Suchtberatungsstelle Landau/Südliche Weinstraße

Der Vorsitzende begrüßt Frau Gottinger, Frau Hoffmann und Herrn Becker von der Fachstelle Sucht Landau, die mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über ihre Arbeit geben. Eine Ausfertigung wurde bereits an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verschickt. Ergänzend zur Präsentation teilen sie mit, dass die statistischen Daten die Fallzahlen nicht immer realistisch abbilden, da Einmalkontakte nicht erfasst sind.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes zum 01.03.2015

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Landau. Durch den in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten Ausbau der vorhandenen Einrichtungen sowie die zwei neuen kommunalen Einrichtungen ist es gelungen, die vorhandenen Bedarfe zu decken. Er dankt allen Trägern und Fachkräften in den Kindertagesstätten für Ihre Unterstützung und ihr Engagement. Weitere neue Gruppen für die Betreuung der 0 – 6- jährigen Kinder sind im neuen Kindertagesstätten-Bedarfsplan nicht mehr vorgesehen. Wichtig sei es jedoch, im Hortbereich weitere Angebote zu schaffen, da die Betreuung in Ganztagschulen nicht für alle Familien ausreichend sei und die Anzahl der Plätze seit Jahren bei 120 stagniere.

Herr Kirchmer, Abteilungsleiter beim Jugendamt Landau, informiert über die wesentlichen Punkte des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes anhand einer Power-Point-Präsentation. Eine Ausfertigung wurde bereits verschickt.

Frau Follenius-Büssow erkundigt sich, wie sich der Bedarf für die zweijährigen Kinder errechne. Der Vorsitzende antwortet, dass ein Bedarf von 100 % aller 2 – 6 jährigen Kinder angenommen werde.

Frau Roggenbuck fragt nach, warum von einem höheren Bedarf an Hortplätzen ausgegangen werde, obwohl die Kinderzahlen nicht steigen. Der Vorsitzende erklärt, dass dies mit dem veränderten Elternverhalten zu begründen sei. Eltern, die ihre Kinder ganztags in einer Kindertagesstätte untergebracht haben, erwarten und benötigen auch mit Schulbeginn weiterhin eine ganztägige Betreuung.

Auf Nachfrage von Frau Scharhag erläutert Herr Eisenstein, dass in der Katholischen Schülertagesstätte im Nordring eine zusätzlich Gruppe mit 20 Plätzen geplant sei. Der Vorsitzende ergänzt, dass Vorgespräche zu einer weiteren Hortgruppe im Osten der Stadt stattgefunden haben. Sobald hierzu konkrete Informationen vorliegen, werde der Jugendhilfeausschuss informiert.

Frau Scharhag verweist auf den großen Bedarf an Hortplätzen in der Südstadt, der auch hier Nachbesserungen erforderlich mache.

Das Gremium hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung rückwirkend zum 1. März 2015 wird zugestimmt. Der Bedarfsplan ist als Anlage beigefügt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Abteilung "Soziale Dienste" stellt sich vor

Der Vorsitzende begrüßt Frau Weindel-Jöckle, die neue Leiterin der Sozialen Dienste beim Jugendamt. Frau Weindel-Jöckle stellt sich kurz vor und informiert die Anwesenden mit einer Power-Point-Präsentation über die Aufgaben der Abteilung „Sozialen Dienste“. Eine Ausfertigung der Präsentation wurde bereits an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verschickt.

Im Nachgang an die Vorstellung erkundigt sich Frau Vogler, auf welche Weise um Pflegeeltern geworben werde. Frau Weindel-Jöckle erklärt, dass dies durch vermehrte Öffentlichkeitsarbeit und ein Angebot an Beratung und Begleitung geschehe.

Frau Follenius-Büssow interessiert, wie viele Kinder zurzeit in Vollzeitpflege sind. Dies sind derzeit 64 Kinder.

Frau Vogler fragt nach, ob es eine Altersbeschränkung für Adoptionen gebe. Frau Weindel-Jöckle antwortet, dass es ein Mindestalter gebe, aber kein gesetzlich vorgeschriebenes Höchstalter.

Auf Nachfrage von Frau Follenius-Büssow teilt sie mit, dass derzeit 18 Vermittlungsverfahren bei der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Stadt Landau und den Kreisen Germersheim und Südliche Weinstraße laufen. Bei Auslandsadoptionen werde an die zuständige Stelle in Mainz verwiesen.

Weiterhin gibt sie bekannt, dass am 10.06.2015 von 13.30 – 17.00 Uhr im Hohenstaufensaal in Annweiler eine Netzwerkkonferenz zum Thema traumatisierte Kinder und Jugendliche stattfindet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Sonstiges

- Sprachförderung

Der Vorsitzende informiert, dass auch in diesem Jahr das vom Land zur Verfügung gestellte Budget nicht ausreicht, um alle notwendigen beantragten Sprachfördermaßnahmen durchzuführen. Im Haushalt 2015 wurden erstmals kommunale Mittel bereitgestellt, um die Finanzierungslücke von ca. 30.000 € zu schließen und alle Maßnahmen zu fördern.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses für ihr Votum bei den Haushaltsberatungen.

- Kindertag

Der Vorsitzende lädt alle Anwesenden zum Besuch des „Kindertages“ ein, der am 6. Juni 2015 in Landau stattfindet.

- Initiative Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende informiert über eine Initiative von Bündnis 90/Die Grünen für mehr Jugendbeteiligung in Landau. Zurzeit läuft unter Mitarbeit von Herrn Schönhöfer, Jugendförderung, ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität Landau. Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten die Mitglieder in der nächsten oder übernächsten Jugendhilfeausschusssitzung.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 21.05.2015 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 58.

Vorsitzender:
Thomas Hirsch

Schriftführerin:
Gisela Beck